Pressemitteilung Insolvenz

PLUTA Anwalt Roeger startet Investorenprozess für Verpackungsspezialisten ZIRBS

5. Oktober 2026

Der Geschäftsbetrieb des Einzelunternehmens ZIRBS Verpackungen läuft auch nach dem Insolvenzantrag vollumfänglich weiter. Der vorläufige Insolvenzverwalter Peter Roeger von PLUTA hat sich nach seiner Bestellung einen Überblick über die wirtschaftliche Situation verschafft und nun einen strukturierten Investorenprozess gestartet. Ziel ist es, eine langfristige Fortführungslösung für den Betrieb zu erreichen.

Das zuständige Amtsgericht Bayreuth hatte am 30. September 2026 die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Peter Roeger von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Gemeinsam mit Rechtsanwältin Jacqueline Tilberis analysierte er in den vergangenen Tagen die wirtschaftliche Situation und leitete erste Maßnahmen zur Stabilisierung des Betriebs ein.

„Der Geschäftsbetrieb wird vollumfänglich fortgeführt und bestehende Aufträge werden wie gewohnt erfüllt. Gleichzeitig starten wir nun einen Investorenprozess und werden gezielt potenzielle Interessenten ansprechen. Unser Ziel ist es, eine Zukunftslösung für ZIRBS zu erreichen“, sagt PLUTA Sanierungsexperte Peter Roeger.

ZIRBS Verpackungen beschäftigt insgesamt 41 Mitarbeiter. Die Verantwortlichen informierten die Belegschaft bereits über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte. Die Löhne und Gehälter sind für die Monate September bis einschließlich November 2026 über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert.

Inhaberin Heike Zirbs erklärt: „Wir blicken trotz der aktuellen Situation zuversichtlich nach vorn. Unser Betrieb läuft weiter, unsere Kunden und Mitarbeiter stehen hinter uns. Gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter wollen wir nun die Chance nutzen, eine langfristige Perspektive für den Betrieb zu schaffen.“

Individuelle Verpackungslösungen

ZIRBS Verpackungen ist branchenübergreifend tätig und entwickelt und produziert kundenspezifische Packmittelkomponenten und Komplettlösungen. Das Werk befindet sich in Föritztal an der bayerisch-thüringischen Grenze. Das Leistungsspektrum des Traditionsbetriebs reicht von der Beratung und Konzeption bis zur Entwicklung und Herstellung individueller Verpackungslösungen. Dabei verarbeitet das Unternehmen unter anderem Kunststoffe und Karton. Das Unternehmen fertigt Lösungen für unterschiedliche Kundenanforderungen. Das Sortiment reicht von thermogeformten Kunststoffprodukten (z.B. Thermoformtrays und Blister) über Kartonfaltschachteln und Klarsichtverpackungen bis hin zu formgebenden Komponenten. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Süßwaren, Lebensmittel, Industrie, Healthcare und Konsumgüter.

PLUTA Team



Peter Roeger



Jacqueline Tilberis

Über PLUTA
PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt
Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net